

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport am 20.09.2017

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:32 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Hose
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

- | I. | Öffentlicher Teil | Drucksachen-
Nummer |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
23.08.2017 | |
| 4. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 4.1. | Dringliche Informationsaufforderung - Stand der Erarbei-
tung des Leistungsvertrages zwischen SWE Bäder und der
Stadt Erfurt
BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport | 1855/17 |

- | | | |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| 4.2. | Dringliche Informationsaufforderung - Situation an der Grundschule am Roten Berg (GS 31)
BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend | 1896/17 |
| 5. | Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 06.09.2017 | |
| 5.1. | Temporäre Nutzung der Aula durch Sportvereine während der Instandsetzung der Turnhalle an der Grund- und Realschule Kerspleben
BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend
Ortsteilbürgermeister Kerspleben | 1829/17 |
| 6. | Informationen | |
| 6.1. | 6. Berichterstattung zum Schulnetzplan 2014/15 bis 2018/19 (DS 2183/13) an den Ausschuss für Bildung und Sport
BE: Leiter des Amtes für Bildung | 1469/17 |
| 6.2. | Information zur Umsetzung des Gesetzes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (KInvFG)
BE: Leiter der Stadtkämmerei | 1502/17 |
| 6.3. | Sonstige Informationen | |

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
----	--------------------------	--------------------------------

1.	Eröffnung und Begrüßung
----	--------------------------------

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Zusätzlich wurden unter TOP 3. - Dringliche Angelegenheiten - folgende Drucksachen aufgenommen:

-	Drucksache 1855/17	Dringliche Informationsaufforderung - Stand der Erarbeitung des Leistungsvertrages zwischen SWE Bäder und der Stadt Erfurt
---	--------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

bestätigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

-	Drucksache 1896/17	Dringliche Informationsaufforderung - Situation an der Grundschule am Roten Berg (GS 31)
---	--------------------	------------------------------------------------------------------------------------------

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Auf Grund der anwesenden Gäste schlug der Ausschussvorsitzende, Herr Hose, das Vorziehen der Tagesordnungspunkte 4.2., 4.1., und 5.1. vor.

Der Ausschussvorsitzende stellte die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung:

bestätigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 23.08.2017

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem Tagesordnungspunkt 4.1. vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Hose, zur Abstimmung aufgerufen:

genehmigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0.

4. Dringliche Angelegenheiten

- 4.1. Dringliche Informationsaufforderung - Stand der Erarbeitung des Leistungsvertrages zwischen SWE Bäder und der Stadt Erfurt 1855/17
BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport

siehe Tagesordnungspunkt 2.

Nach einer kurzen Lesezeit hinterfragte der Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU, die Zeitschiene bezüglich einer anderen getroffenen Aussage des Oberbürgermeisters.

Der Verwaltungsdirektor des Erfurter Sportbetriebes, Herr Cizek, informierte über die mit der SWE Bäder GmbH abgestimmte Terminkette des Leistungsvertrages.

zur Kenntnis genommen

- 4.2. **Dringliche Informationsaufforderung - Situation an der** 1896/17
 Grundschule am Roten Berg (GS 31)
 BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
 hinzugezogen:
 Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung
 und Jugend

siehe Tagesordnungspunkt 2.

Der Tagesordnungspunkt wurde nach einer kurzen Lesezeit von zwei Minuten durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Hose, nach dem Tagesordnungspunkt 2., in Anwesenheit von Gästen, aufgerufen. Er beantragte das Rederecht für einen Vertreter der Elternschaft.

Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, hinterfragte die Ermächtigung des Vertreters.

Nachdem mitgeteilt wurde, dass dieser ermächtigt wurde für die Schulkonferenz der Staatlichen Grundschule 31, Grundschule am Roten Berg, zu sprechen, stellte der Ausschussvorsitzenden den Antrag auf Rederecht zur Abstimmung:

bestätigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Der beauftragte Vertreter der Schulkonferenz erläuterte die Hintergründe, die zur ablehnenden Haltung führten. Er sprach sich für den Erhalt des Grundschulprinzips aus und kritisierte die Art und Weise wie mit den Eltern umgegangen wurde.

Der Ausschussvorsitzende bedankte für die eindringlichen Worte und schilderte die für ihn befremdliche Situation.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, verwies auf die rechtliche Regelung: Entscheidung über die Schließung einer Dienststelle trifft das zuständige Ministerium des Freistaates Thüringen. Sie verstehe die Emotionalität der Eltern und bat gleichzeitig sich nicht gegen eine Gemeinschaftsschule zu verschließen, sondern die Kontaktaufnahme u.a. mit dem Schulleiter der Staatlichen Gemeinschaftsschule 2 Erfurt, Gemeinschaftsschule am Roten Berg, zu suchen.

An der sich anschließenden Diskussion nahmen teilweise mehrmals teil:

- Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE.: Zuständigkeiten; Kritik an der Terminabfolge; Beschlussfassung im Stadtrat; Änderungen zu lassen; positive Erfahrungen; sprach sich für die geforderte Stellungnahme und die Einladung eines Vertreters des Staatlichen Schul-

amtes Mittelthüringen aus, aber gegen den formulierten Antrag des Ausschussvorsitzen- den, da der Prozess nicht reif für so einen Antrag sei;

- Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: erfolgte Kontaktaufnahme mit Schullei- ter der Staatlichen Gemeinschaftsschule 2 Erfurt, Gemeinschaftsschule am Roten Berg; Einladung zum Tag der Offenen Tür am 24.11.2017;

- Herr Dr. Beese: formale Verfahren - Stadtrat entscheidet nicht gegen eine Schulkonferenz; Zukunft offen; Ermutigung für den Zusammenschluss mit der Gemeinschaftsschule am Roten Berg; pädagogisches Konzept der Grundschule muss nicht automatisch bei Zusam- menschluss aufgehoben werden; Stabilität des Schulstandortes; Beispiel Standort Kersple- ben; weitere Gespräche zulassen; für eine Stellungnahme und Einladung des Vertreters des Staatlichen Schulamtes Mittelthüringen sowie weitere Argumente bevor ein Antrag des Ausschusses formuliert werden sollte;

- Frau Dr. Klisch, Fraktion SPD: persönliche Erinnerungen am Standort Hochheim vor ca. 10 Jahren; Kritik an das Staatliche Schulamt Mittelthüringen; persönlicher Appell: Vorbehalte abbauen und Gespräche suchen;

- Herr Waßmann, sachkundiger Bürger: gesprächsbereit bleiben; nicht zu friedensstellende Antworten in der vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung; Auswirkungen auf den Schulnetzplan;

- Frau Thierbach: Verweis auf den beschlossenen Schulnetzplan 2014/15 bis 2018/19; Bei- spiele Schulstandorte Kerspleben und Hochheim; allgemeine Verfahren; Einbindung Krei- selternvertretung; im Diskussionsprozess bleiben;

- Herr Dr. Ungewiß, Leiter des Amtes für Bildung: Punkt 2 kritikwürdig - handeln auf der Grundlage der Schulaufsichtsbehörde; von der Sitzung überrascht; Ablauf des Prozesses; Rolle des Amtes für Bildung nur moderierend - keine Entscheidung; unüblich zu schnelle Entscheidung; mögliche Überforderung des Ausschusses bei Mitteilung von Arbeitsstän- den; allgemeine Verfahrensabläufe;

- Herr Prof. Dr. Dr. Pistner, Fraktion CDU: Ausschreibung der Schulleiterstelle durch das Staatliche Schulamt Mittelthüringen - mögliche Vorentscheidung; persönliche Meinung: weltoffen - für kleinere Strukturen - friedlichere Strukturen - Kind auch auf Grundschule schicken wollen;

- Beauftragter Vertreter der Schulkonferenz: nicht gegen Gemeinschaftsschule; für sich ent- schieden, Kind auf eine Grundschule zu schicken; für Vielfalt im Schulsystem; möchte ge- meinsame Lösung Eltern/Lehrer/Kinder; dankbar für die jetzigen Strukturen, die Ausstat- tung und die Betreuung;

- Herr Hose: Möglichkeiten im Rahmen eines Konzeptes; jahrgangsübergreifende Lösungen möglich; Kritik an der Arbeitsweise des Staatlichen Schulamtes Mittelthüringen - schlechte Kommunikation - schädlich für das Modell Gemeinschaftsschule - produziert verständlich Abwehrhaltung; persönliche Erfahrungen bei Gründung einer Gemeinschaftsschule; grund-

sätzliches Verfahren notwendig - frühere Information an den Ausschuss für Bildung und Sport; notwendige Stellungnahme des Staatlichen Schulamtes Mittelthüringen; Aufforderung von der Schließung abzusehen und lieber im Dialog zu bleiben - möglicher Antrag des Ausschusses.

Zusammenfassend stellte der Ausschussvorsitzende fest:

Die am 05.09.2017 von Amt für Bildung abgeforderte Stellungnahme vom Staatlichen Schulamt Mittelthüringen und der Kreiselternvertretung ist abzuwarten. Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt, in Anwesenheit eines Vertreters des Staatlichen Schulamtes Mittelthüringen und des beauftragten Vertreters der Schulkonferenz der Staatlichen Grundschule 31, Grundschule am Roten Berg.

Dazu erfolgte kein Widerspruch.

Im Namen der Anwesenden bedankte sich der beauftragte Vertreter der Schulkonferenz der Staatlichen Grundschule 31, Grundschule am Roten Berg, beim Ausschuss.

WV: 01.11.2017

vertagt

5. **Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 06.09.2017**
- 5.1. **Temporäre Nutzung der Aula durch Sportvereine während der Instandsetzung der Turnhalle an der Grund- und Re-
gelschule Kerspleben 1829/17**
BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
hinzugezogen:
**Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung
und Jugend**
Ortsteilbürgermeister Kerspleben

Die unterschiedlichen Standpunkte wurden in der Diskussion von Herrn Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben, Herrn Dr. Ungewiß, Leiter des Amtes für Bildung, der Vertreterin des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung, Herrn Prof. Dr. Dr. Pistner, Fraktion CDU, Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, Herrn Hose, Fragesteller, sowie Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., dargelegt.

Der Fragesteller stellte resümierend fest, dass aus seiner Sicht die Beantwortung nicht befriedigend sei und keine Lösung in Sicht ist.

zur Kenntnis genommen

6. Informationen

- 6.1. **6. Berichterstattung zum Schulnetzplan 2014/15 bis 2018/19 (DS 2183/13) an den Ausschuss für Bildung und Sport** 1469/17
BE: Leiter des Amtes für Bildung

Der Leiter des Amtes für Bildung, Herr Dr. Ungewiß, verwies auf die letztmalige halbjährliche Berichterstattung zum Schulnetzplan 2014/15 bis 2018/19 und hoffte, dass der nächste Schulnetzplan nicht so oft geändert werden muss.

Die Redebeiträge von Herrn Hose, Ausschussvorsitzender, und Herrn Dr. Beese, Fraktion SPD, wurden zur Kenntnis genommen.

Auf die Fragestellung von Herrn Hose zur Verzögerung der Kfz-Halle am Standort Binderslebener Landstraße, Staatliche Berufsbildenden Schule 6, gingen Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, sowie Herr Dr. Ungewiß ein.

zur Kenntnis genommen

- 6.2. **Information zur Umsetzung des Gesetzes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (KInvFG)** 1502/17
BE: Leiter der Stadtkämmerei

Nachfragen gab es keine.

zur Kenntnis genommen

- 6.3. **Sonstige Informationen**

Sonstige Informationen lagen nicht vor.

gez. M. Hose
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in